

IAWM/MR/16.07.2021

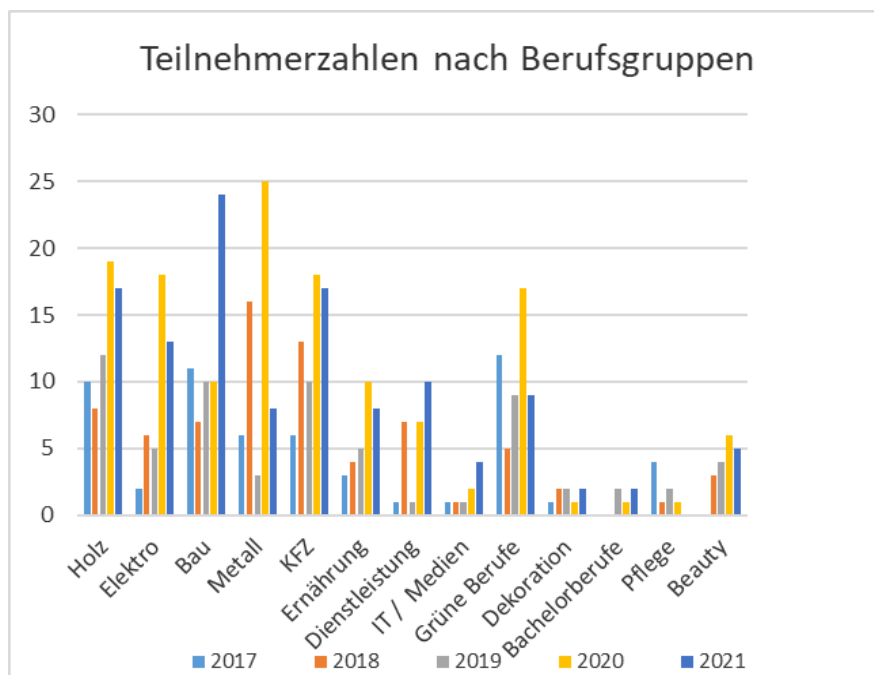
AUSWERTUNG DER SCHNUPPERSOMMERWOCHE 2021

vom 28. Juni bis 16. Juli 2021

118 Jugendliche (Vorjahr Sommerschnupperwoche: 135 TN, Schnupperwochen in den Osterferien entfielen aufgrund von Corona) und rund **252 angebotene Schnupperstellen** in insgesamt **160 Ausbildungsbetrieben** (Vorjahr: 240 Schnupperstellen verteilt in 148 Betrieben) haben an der 5. Edition der Sommerschnupperwochen teilgenommen.

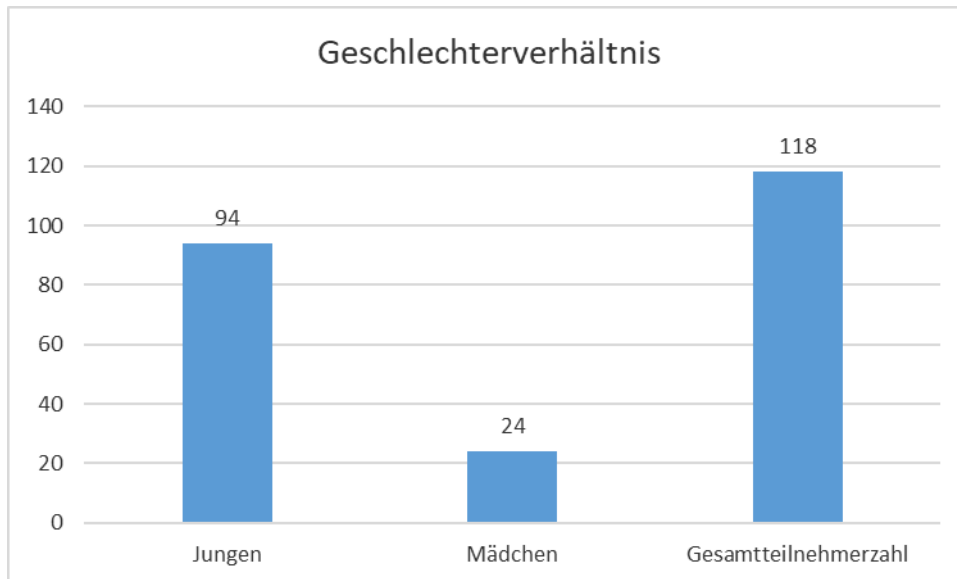
Die folgenden Grafiken beziehen sich auf die offiziell im IAWM eingegangenen Versicherungsanmeldungen, wobei die Zahl der tatsächlichen Teilnehmer wahrscheinlich höher ist, da einige Betriebe eigene Versicherungen abgeschlossen haben. Die diesjährigen Zahlen wurden mit denen der vorigen Sommerschnupperwochen verglichen.

1. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen nach Berufsgruppen



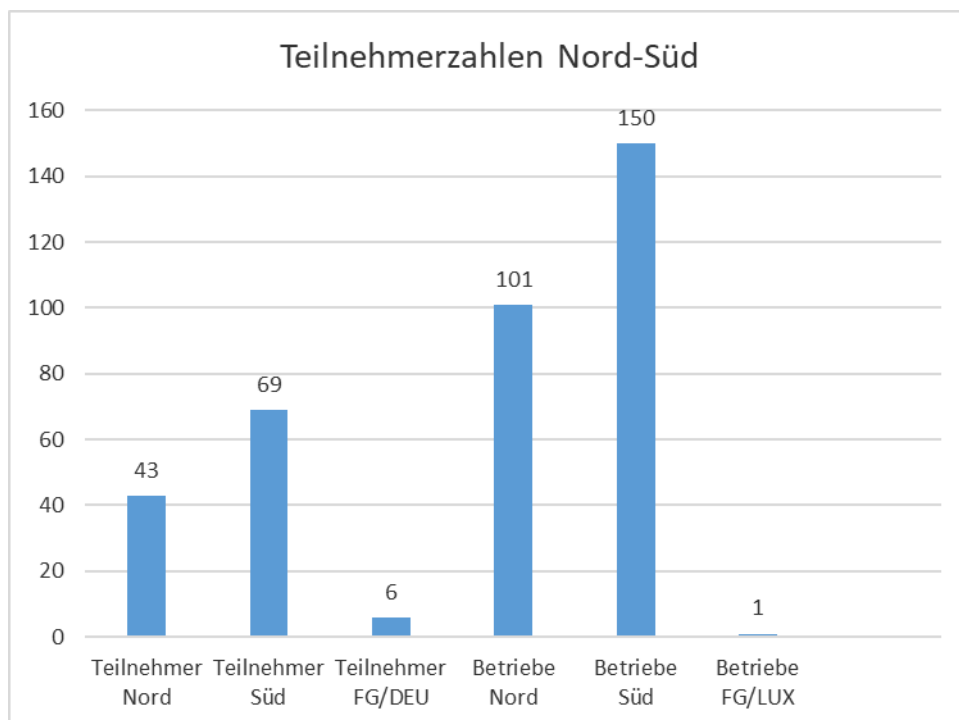
Im Vorjahr schnupperten die meisten im Metallsektor. In diesem Jahr konnte nur 1/3 der Teilnehmer dort verzeichnet werden. Dafür erfreuten sich dieses Jahr die **Bauberufe** der größten Beliebtheit mit **2,5 Mal mehr Teilnehmern**, was wahrscheinlich auf die Kampagne während der Oster-Schnupperwochen mit Schwerpunkt Bauberufe zurückzuführen ist. Nach einem Pik im letzten Jahr in den grünen Berufen kehren diese 2021 wieder zu regulären Teilnehmerzahlen zurück. Die Restaurants durften im Juni 2021 wieder öffnen nach den Corona-Beschränkungen und haben wieder teilnehmen können.

2. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen nach Geschlecht



Im Vergleich zum Vorjahr haben **knapp 10% mehr Mädchen** teilgenommen (2021 : 20,3%, 2020 : 10,4%), davon 33,3% in männertypischen Berufen wie z.B. im Beruf Maschinenschlosserin, KFZ-Mechatronikerin, Elektroinstallateurin, Dachdeckerin und Garten- und Landschaftsbauerin.

3. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen Nord und Süd



Im Vergleich zum Vorjahr nahmen mehr Jugendliche im **Süden (58,5%,** Vorjahr: 43%) als im **Norden (36,4%,** Vorjahr: 54%) teil. Wie im Vorjahr boten mehr Betriebe aus dem Süden Schnupperstellen an. Wenn man die Lehrvertragszahlen der Neueinsteiger sowie die Schnupperzahlen 2020 anschaut, wo deutlich weniger Lehrverträge im Süden (nur 37,9%) abgeschlossen wurden, bleibt abzuwarten, ob sich in diesem Jahr im Süden wieder ein Aufwärtstrend im Lehrvertragsbereich zeigen wird. In den Schnupperwochen und Sommerschnupperwochen 2021 wurde deutlich mehr in Eifel und Umgebung als im Norden geschnuppert.

4. Altersdurchschnitt

- 28,7% sind 15 Jahre alt
- 24,6% sind 16 Jahre alt
- 19,1% sind 17 Jahre alt
- 26,9% sind 18 Jahre alt oder älter, wovon 29% älter sind als 21 Jahre. Das Maximalalter beträgt 27 Jahre.

Wenn man den Wohnort Nord/Süd im Vergleich zu den Altersstufen setzt, ist die einzige Feststellung nur, dass in diesem Jahr sich mehr Teilnehmer aus dem Norden unter den 18 Jahre oder älteren Schnupperern befinden (mit 61,3%).